



von Tropica

Tief im Inneren des Dschungels wachsen die Wurzeln des großen Baums in eine dunkle Quelle hinein. Hier findet die kleine Anubias 'Petite' zusammen mit 'Spiky'-Moos Halt. Das Moos wächst besonders gut an senkrecht stehenden Wurzeln. Cryptocoryne 'Tropica' reckt ihre braunbunten Blätter von ihrem Platz unter den Baumwurzeln dem Licht entgegen. Monosolenium gedeiht in der Dunkelheit genauso wie in den hellen Bereichen nahe der Oberfläche - mit seinen breiten Blättern sorgt das Lebermoos für eine schöne Fülle.

Ein roter Kampffisch (Betta splendens) wäre die optimale Wahl, um Farbe und Spiel in dieses kleine Aquarium zu bringen. Außer dem Kampffisch empfehlen sich Posthornschncken, Garnelen und Otocinclus affinis, um das Aquarium algenfrei zu halten.

Tipp! Alle gewählten Pflanzen wachsen langsam und machen das Aquarium sehr pflegeleicht. Nach der Anfangsphase reichen ein 25 %iger Wasserwechsel alle zwei Wochen sowie etwas Dünger aus. Die Pflanzen müssen nur in mehrmonatigen Abständen beschnitten werden. Ranunculus wuchs an dieser Stelle nicht sehr gut und wurde deswegen mit Monosolenium auf Lavastein ersetzt.

Technik

Aquarium:	FLUVALCUBE
Volume:	30 L
Beleuchtung:	Fluval 11W (model A3936)
Bodengrund:	Mat black granite gravel
Filter:	Fluval model A455
CO2:	0
Düngung (pro Woche):	Specialised Fertiliser 10 ml
Zeitaufwand (Stunden/Woche):	<1/2

Pflanzen die im Layout verwendet wurden

A)	Anubias barteri 'Petite'	(101H)	9 Stück
B)	Cryptocoryne wendtii 'Tropica'	(109E)	3 Stück
C)		()	3 Stück
D)	Taxiphyllum sp. 'Spiky Moss'	(003G POR)	2 Stück
E)		()	1 Stück